

Mitteilungen des Vorsitzenden

- Die Sanierungsarbeiten in der Kita sind mit dem Einbau der neuen Eingangstür beendet.
- Der Parkplatz neben dem Bahnhof wurde mit Schotter befestigt.
- Die 15 Jahre alte Gläserspülmaschine im Bürgerhaus war defekt und wurde durch eine neue Spülmaschine ersetzt.
- Die Vorbereitungen für die Veranstaltungen im Rahmen des diesjährigen Kultursommers laufen auf Hochtouren.
- Die L 141 vom Ortsausgang Hetzerath bis nach Sehlem erhält einen neuen Fahrbahnbelag.
- In der Straße „Süßwiese“ wird eine Tempo 30 Zone eingerichtet.
- Der diesjährige Dreck-Weg-Tag findet am 21.03.2026 statt.
- Die Spielplätze im Ort werden zeitnah mit neuem Rindenmulch befüllt.

Haushaltssatzung mit -plan für das Haushaltsjahr 2026

a) Beratung und Beschlussfassung über die im Rahmen der Offenlage vorgebrachten Anregungen und Bedenken

b) Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit dem Haushalts- und dem Stellenplan für das Jahr 2026

Die Steuerhebesätze bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert. Der Ergebnishaushalt schließt mit einem Volumen von 11.270.950 € ab.

Geld ist eingestellt für die Platzgestaltung „Goldener Ecken“, Planung Mehrgenerationenplatz, den Kultursommer und die Aufwertung von öffentlichen Grünflächen.

- a) Es war keine Beschlussfassung notwendig, da keine Anregungen/Bedenken vorgebracht wurden.
- b) Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung 2026 mit den Anlagen.

Fortschreibung des interkommunalen Einzelhandelskonzeptes für die Ortsgemeinden Föhren und Hetzerath

Zum Anlass der anstehenden Fortschreibung des interkommunalen Einzelhandelskonzeptes zwischen den Ortsgemeinden Föhren und Hetzerath - geplante Erweiterung des Rewe-Marktes in Föhren um einen Getränkemarkt - wird auf die in den Sitzungen am 14.05.2025 unter TOP 2 und am 02.07.2025 unter TOP 8 gegebenen Informationen verwiesen.

Der mit der Ortsgemeinde Föhren und der Ortsgemeinde Hetzerath abgestimmte Entwurf zur Fortschreibung des interkommunalen Einzelhandelskonzeptes der beiden Gemeinden liegt zwischenzeitlich vor. Die Inhalte werden dem Gemeinderat bekannt gegeben.

Da der Gemeinderat Föhren dem Entwurf zur Fortschreibung des interkommunalen Einzelhandelskonzeptes bereits zugestimmt hat, steht aktuell noch die Zustimmung des Gemeinderats Hetzerath aus.

Der Gemeinderat Hetzerath stimmt nach Beratung der Fortschreibung des interkommunalen Einzelhandelskonzeptes zwischen den Ortsgemeinden Föhren und Hetzerath aus dem Jahre 2016 gemäß dem vorliegenden Entwurf der GMA, Köln vom 04.12.2025 zu.

Der Ortsbürgermeister wird ermächtigt, die sich nun nach Fortschreibung des interkommunalen Einzelhandelskonzeptes ergebende Rechteverteilung zwischen den beteiligten Ortsgemeinden durch Fortschreibung/Ergänzung der im Jahre 2017 zwischen den Ortsgemeinden Föhren und Hetzerath abgeschlossenen öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Ausgestaltung der Grundversorgungsfunktionen im grundzentralen Verbund nach den Zielen des in Aufstellung befindlichen Regionalen Raumordnungsplanes für die Region Trier neu zu regeln.

Erlass einer Satzung über das besondere Vorkaufsrecht im Bereich "Zuckerberg"

Nach Beratung wurde der Punkt vertagt.

Neubau Tennisanlage; Vergaben

a) Elektroanlage

b) Tür und Fensteranlagen

c) Putz- und Stuckarbeiten

d) Estrich

e) Trockenbau

f) Ermächtigung für den Ortsbürgermeister zur Vergabe von weiteren Gewerken

a) Elektroanlage

Dem Gemeinderat wird das Ergebnis der Ausschreibung „Neubau Tennisanlage - Elektroanlage“ vorgestellt.

Zum Submissionstermin am 28.01.2026 lagen 2 Angebote vor.

Mindestbieter ist die Firma Elektrotechnik Sven Pagel, Hetzerath mit einer Angebotssumme von 43.008,42 €.

Der Gemeinderat beschließt die Auftragsvergabe an die Firma Pagel.

b) Tür und Fensteranlagen

Dem Gemeinderat wird das Ergebnis der Ausschreibung „Neubau Tennisanlage – Verglasungs- und Metallbauarbeiten“ vorgestellt.

Zum Submissionstermin am 30.01.2026 lag 1 Angebot vor.

Mindestbieter ist die Firma Zöllner Fensterbau GmbH, Bernkastel-Kues mit einer Angebotssumme von 46.363,85 €.

Der Gemeinderat beschließt den Auftrag an die Firma Zöllner Fensterbau GmbH, Bernkastel-Kues zu einer Angebotssumme von 46.363,85 € zu vergeben.

c) Putz- und Stuckarbeiten

Dem Gemeinderat wird das Ergebnis der Ausschreibung „Neubau Tennisanlage – Putz- und Stuckarbeiten“ vorgestellt.

Zum Submissionstermin am 29.01.2026 lagen 4 Angebote vor.

Mindestbieter ist die Firma Biedlingmaier GmbH & Co. KG, Altrich mit einer Angebotssumme von 52.922,67 €.

Der Gemeinderat beschließt den Auftrag an die Firma Biedlingmaier GmbH & Co. KG, Altrich zu vergeben.

d) Estrich

Dem Gemeinderat wird das Ergebnis der Ausschreibung „Neubau Tennisanlage – Estrich“ vorgestellt.

Zum Submissionstermin am 29.01.2026 lagen 3 Angebote vor.

Mindestbieter ist die Firma Meter GmbH, Heidenburg mit einer Angebotssumme von 9.709,20 €.

Der Gemeinderat beschließt die Auftragsvergabe an die Firma Meter GmbH, Heidenburg.

e) Trockenbau

Dem Gemeinderat wird das Ergebnis der Ausschreibung „Neubau Tennisanlage – Trockenbau“ vorgestellt.

Zum Submissionstermin am 29.01.2026 lagen 4 Angebote vor.

Mindestbieter ist die Firma Frings Trockenbau GmbH & Co. KG, Wittlich mit einer Angebotssumme von 7.118,96 €.

Der Gemeinderat beschließt den Auftrag für die Trockenbauarbeiten an die Firma Frings Trockenbau GmbH & Co. KG, Wittlich zu einer Angebotssumme von 7.118,96 € zu vergeben.

f) Ermächtigung für den Ortsbürgermeister zur Vergabe von weiteren Gewerken

Der Gemeinderat wünscht, dass die Vergabe der restlichen Gewerke in der nächsten Gemeinderatssitzung erfolgt.

Anfragen

- hinsichtlich der Verkehrszählung wurde um Sachstandsmitteilung gebeten. Der Vorsitzende teilte den Zuhörern mit, dass er bereits mit dem Landrat gesprochen hat und dieser sich der Thematik annehmen wird.
- Außerdem wurde darauf aufmerksam gemacht, dass auf dem Parkplatz des Kindergartens vor allem bei Frost aufgrund der großen Löcher im Boden größere Glatteisflächen entstehen. Der Ortsbürgermeister teilte mit, dass diese zeitnah nochmals aufgefüllt werden.

- Zudem wird die Funktionstüchtigkeit der Kindertagesstätte nochmals geprüft, da aus den Reihen des Rates hervor geht, dass diese nicht optimal schließen soll.

Werner Monzel, Ortsbürgermeister